

# Verlaufsbericht



## **Aktionsplan Frauengesundheit**

### **Focal Point**

### **Bundesland Kärnten**

Oktober, 2018

# 1. FrauenGesundheitsDialog, 22. Mai 2017, Wien

## Präsentation – Aktionsplan Frauengesundheit

### Zielsetzung des Aktionsplans

---

Verbesserung der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit für Frauen in Österreich durch einen Aktionsplan, der

- » auf einem bio-psycho-sozialen Modell von Gesundheit basiert,
- » sich sowohl auf Gesundheitsforschung und Gesundheitsförderung als auch auf Gesundheitsversorgung bezieht,
- » entlang verschiedener Lebensphasen strukturiert ist,
- » verhaltens- und verhältnisorientiert ausgerichtet,
- » nach unterschiedlichen Zeithorizonten gebündelt ist
- » und folgende Prinzipien berücksichtigt:
  - » Einflussfaktoren auf die Gesundheit von Frauen
  - » Beitrag verschiedener Politikfelder
  - » Ressourcen im Sinne von Stärken und Potenzialen der Frauen in ihren jeweiligen Lebensphasen
  - » langfristiger Nutzen für die Bevölkerungsgesundheit
  - » Evidenzbasierung, Wirkungsorientierung und Relevanz
  - » auf Bestehendem aufbauen

# Aktionsplan Frauengesundheit

## Beispiel: Frauengesundheit und Angehörigenpflege

Durchschnittsalter  
der betreuenden  
Angehörigen liegt bei  
58 Jahren

oftmals verfügen  
pflegende  
Angehörige über kein  
oder nur geringes  
Einkommen

pflegende  
Angehörige, die einer  
beruflichen Tätigkeit  
nachgehen, fühlen  
sich häufig körperlich  
und zeitlich  
überlastet

wahrgenommene  
Belastungen hängen  
auch von erfahrener  
Anerkennung und  
Unterstützungs-  
leistungen ab



78 % der betreuenden  
Angehörigen sind weiblich

häufiges  
Belastungserleben  
durch  
Überforderung,  
Aussichtslosigkeit  
und Isolation

Angehörigen-  
betreuung wird nicht  
nur als negativ  
empfunden

gesteigertes Risiko,  
an Depression zu  
erkranken

häufige Schulter-,  
Nacken-, Gelenks-  
und Kreuzschmerzen

# Aktionsplan Frauengesundheit

## Beispiel: Frauengesundheit und Behinderung

Frauen mit Behinderungen sind im Gesundheitswesen häufig mit Barrieren konfrontiert

schlechteres Bildungsniveau als nicht behinderte Frauen

Förderbedarf von Mädchen wird in der Schule oftmals nicht erkannt

überproportional von sexueller Gewalt betroffen



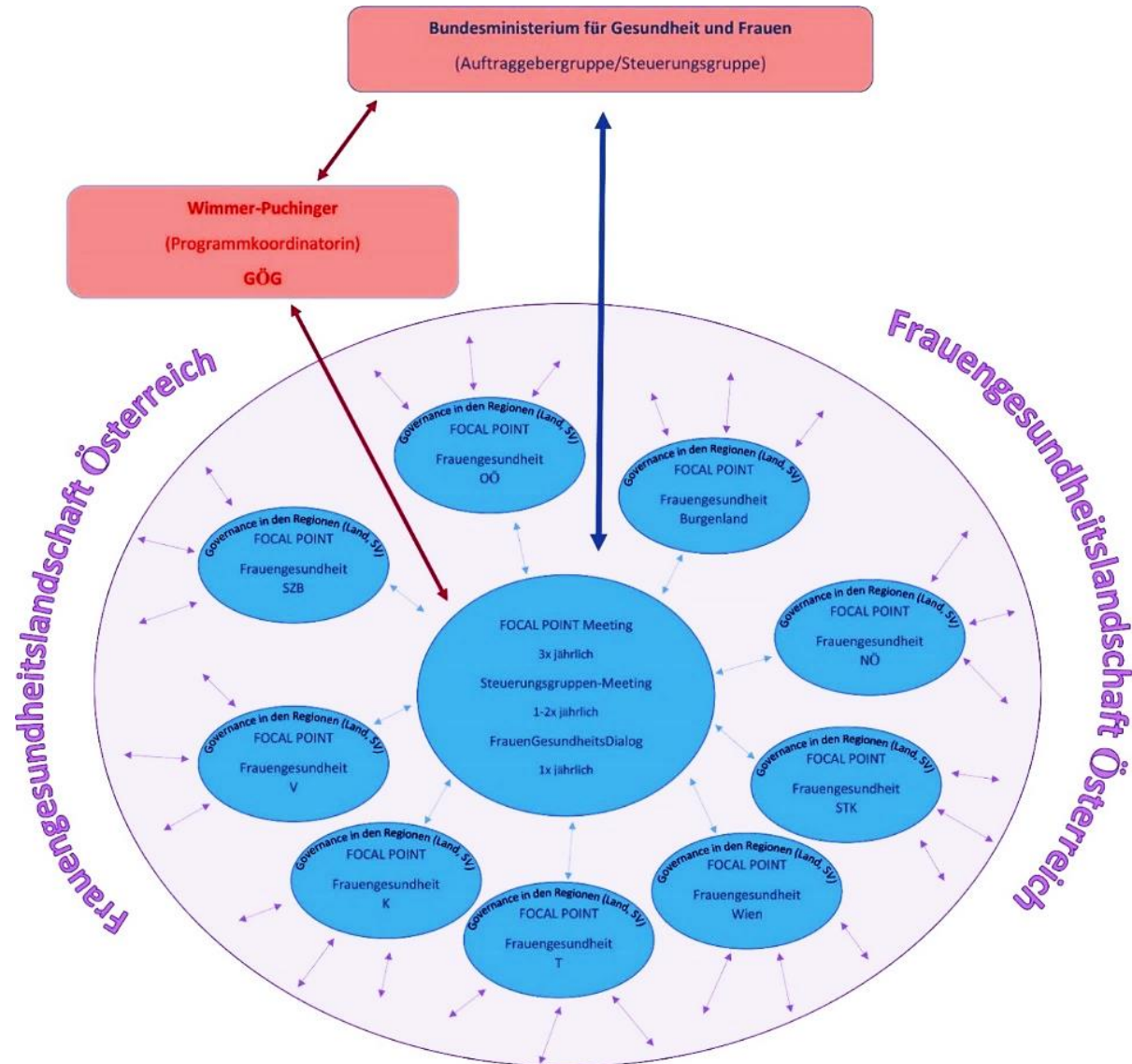
mit Abstand niedere Erwerbsbeteiligung als bei Männern mit Behinderung oder Frauen ohne Behinderung

oftmals von „Nichtanerkennung“ ihrer Weiblichkeit betroffen

Armutsgefährdung deutlich höher als jene behinderter Männer

Armutsgefährdung ist doppelt so hoch wie bei Durchschnittsbevölkerung

# Organigramm – Aktionsplan Frauengesundheit Stand Herbst 2017



# Bestellung Focal Point des Bundeslandes Kärnten im November 2017 durch 1. LHStv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Beate Prettner:

## Frauengesundheitszentrum Kärnten GmbH

GF Mag.<sup>a</sup> Regina Steinhauser  
Völkendorfer Straße 23, 9500 Villach  
04242 – 53 0 55 [www.fgz-kaernten.at](http://www.fgz-kaernten.at)



## Umsetzungsbeiträge nach Maßgabe der zur Verfügung gestellten Ressourcen:

- Vernetzung, Transfer-Expertise
- Mitarbeit Bundesländer Meetings: Situationsaufnahmen, Monitoring, Austausch und Optimierung
- Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying für den Aktionsplan Frauengesundheit
- Basisarbeit 2018 mit Fokus auf das priorisierte Wirkungsziel im Jahr 1 vom Aktionsplan Frauengesundheit: Die psychische Gesundheit von Frauen stärken.

# Was bisher geschah:

- 1. Focal Point Meeting: Aktionsplan Frauengesundheit, 27. November 2017, Wien
- 2. Focal Point Meeting: Aktionsplan Frauengesundheit, 10. April 2018, Wien
- 2. FrauenGesundheitsDialog: 18. Juni 2018, Wien
- 3. Focal Point Meeting, 11. September 2018, Wien

## **Regionale Umsetzung 2018 durch Focal Point Frauengesundheitszentrum Kärnten:**

- Schwerpunkte im Angebotsbereich Basisarbeit 2018 für Frauen, Frauengruppen, Gemeinden, Unternehmen und Institutionen zum priorisierten Wirkungsziel 11
- Verbreitung des Aktionsplans in bestehenden Netzwerken, Arbeitskreisen, Fachgesprächen
- Öffentlichkeitsarbeit zum Aktionsplan Frauengesundheit über Online-Instrumente
- Ausarbeitung von Vorschlägen zum Aufbau von Strukturen für politische Entscheidungsträgerin, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Sachgebiet Gesundheitsförderung und Krankheitsvermeidung

# Was bisher geschah:

- April 2018: Expertise für Gesundheit Österreich GmbH für Matrix Erhebung
- 18. Juni 2018: Round Table Talk Präsentation des Frauengesundheitszentrum Kärnten beim 2. FrauenGesundheitsDialog in Wien
- 28. Juni 2018: Frauengesundheitstag im Kindergarten zum Thema psychische Gesundheit
- 11. und 17. Juli 2018: Strukturgespräche im Amt der Kärntner Landesregierung, Büro LHStv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Beate Prettner u. a. mit VertreterInnen der Abteilungen 4, 5, Programmkoordination, GÖG
- Ab Juli 2018: Identifikation von potentiellen UmsetzerInnen, Stakeholdern und KooperationspartnerInnen zur Vorbereitung für Erhebungen, Frauengesundheitsboard usw.
- 08. August 2018: Kooperationsgespräch mit der Präsidentin der Kärntner Ärztekammer
- 04. September 2018: Organisation und Umsetzung eines Vernetzungstreffens der Kärntner Frauenhäuser, Frauenberatungsstellen, Gewaltschutzzentrum Kärnten und des Mädchenzentrums Kärnten zum Aktionsplan Frauengesundheit. Schwerpunkt: Psychische Belastungen / Erkrankungen
- 28. September 2018: Mitgestaltung der 1. Villacher Frauenmesse. Informationsstand zu frauengerechter Gesundheitsförderung, gesundheitlichen Auswirkungen von Rollennormierungen und psychosozialer Gesundheit.



# Ausblick:

## **Focal Point Frauengesundheitszentrum Kärnten:**

- Kooperationsgespräch: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 13, Gesellschaft und Integration
- Aktualisierung des Onlineprodukts „Wegweiser Essstörungen“
- Neuer Online-Informationstext zu Depression

# Vorhaben der strategischen Arbeitsgruppe der Auftraggeber BMASGK und BKA:

- Erhebung in allen Bundesländern zu bestehenden und geplanten Initiativen / Projekten
- Vernetzungsveranstaltungen
- Outcomeberichte

Zum Aktionsplan Frauengesundheit:

[https://www.bmgf.gv.at/home/Aktionsplan\\_Frauengesundheit](https://www.bmgf.gv.at/home/Aktionsplan_Frauengesundheit)

Zum 1. Gender Gesundheitsbericht Österreich, Schwerpunkt Psychische Gesundheit am Beispiel Depression und Suizid:

[https://goeg.at/Gender\\_Gesundheitsbericht](https://goeg.at/Gender_Gesundheitsbericht)